

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 313

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Einfuhr von Fleisch und Fleischwaren. — Metallmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Europäische Zuckerproduktion. — Neue Eisenbahnlinien. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat in seiner Sitzung vom 18./19. Dezember 1911 kraftlos erklärt:

- 1) Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 158943, von Fr. 450, vom 29. August 1907, lautend auf Frau Kath. Wäspi-Lendi, St. Gallen.
- 2) Sparkassaschein der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen Nr. 50427, von Fr. 232, vom 13. Dezember 1902, lautend auf Joh. Rübe.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich. — Zurich. — Zurigo.

1911. 18. Dezember. Unter der Firma Witwen- und Waisen-Kasse der Lehrer am Technikum in Winterthur besteht mit Sitz in Winterthur seit 24. November 1908 eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 9. Juni 1911. Die Genossenschaft bezweckt die Ausrichtung von Renten an die Witwen und Waisen ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft besteht aus den definitiv oder provisorisch gewählten ständigen Lehrern von ihrem Amteintritt an. Lehrer im Ruhestande bleiben Mitglieder der Kasse. Die Verpflichtung zur Mitgliedschaft während der ganzen Amtsdauer wird — besondere Fälle ausgenommen — durch den Regierungsrat im Anstellungsvertrage ausgesprochen. Für die bei der Gründung der Genossenschaft angestellt gewesen Lehrern ist der Eintritt in die Genossenschaft freigestellt. Der neu ernannte Lehrer bezahlt bei seinem Eintritt für jedes Jahr über das 30. Altersjahr Fr. 80, wobei ein Bruchteil eines Jahres für voll gerechnet wird. Die allfälligen Nachzahlungen sind innert zwei Jahren zu leisten. Sind allfällige Nachzahlungen beim Tode eines Mitgliedes nur teilweise geleistet, so wird der ausstehende Betrag von den ersten Renten abgezogen. In Ausnahmefällen beschliesst die Genossenschaft, ob von den Nachzahlungen ganz oder teilweise Umgang genommen werden kann. Der Austritt erfolgt auf schriftliche mindestens vierwöchentliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäftsjahres (Kalender-Jahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Dem Aus-tretenden werden die geleisteten Einzahlungen nach Massgabe der Statuten zurückerstattet. Die jährliche Prämie beträgt Fr. 80, zahlbar in 8 Raten von je Fr. 10. Die Prämie kann erhöht oder reduziert werden auf Grund der statistischen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gustav Weber, von Zürich, in Winterthur, Präsident; Dr. Julius Weber, von Zürich, in Winterthur, Vizepräsident; Heinrich Biedermann, von und in Winterthur, Aktuar; Dr. Gottlieb Stiner, von Unter-Entfelden, in Winterthur, und Erziehungsdirektor Dr. Albert Locher, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Im Technikum.

18. Dezember. Unter der Firma Sennereigenossenschaft Schöffliisdorf-Oberweningen besteht mit Sitz in Oberweningen eine Genossenschaft. Die heute gültigen Statuten datieren vom 25. Oktober 1911. Zweck der Genossenschaft ist die vorteilhafteste Verwertung der verfügbaren Kümlich. Der Eintritt neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft. Das Eintrittsgeld setzt die Generalversammlung fest. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, sechsmonatliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungsjahres, durch Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaft, Wegzug, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Im Todesfalle kann ein Erbe in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Weitere Erben werden zu ermässiger Eintrittsgebühr aufgenommen. Jedes Mitglied hat einen jährlichen Hüttenzins von Fr. 5 zu entrichten und die produzierte Milch nach Massgabe der Statuten in die Sennhütte abzuliefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Aktuar und Kassier zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Meier, von und in Schöffliisdorf, Präsident; Heinrich Müly, von und in Schöffliisdorf, Aktuar, und Gottlieb Hirt, von und in Oberweningen, Kassier.

Immobilien. — 18. Dezember. Die Firma Rosa Keck in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. März 1906, pag. 321) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich III, Badenerstrasse 4.

Baumwoll-Spinnerei und -Weberei. — 18. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Joh. Honegger's Söhne in Wald (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1911, pag. 89) sind die Gesellschafter Ernst Honegger und Oskar Honegger-Sturzenegger, beide in Albino bei Bergamo (Italien), ausgetreten.

Buchdruckerei. — 18. Dezember. Die Firma J. Hunziker-Künz in Regensberg (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, pag. 2013), Buchdruckerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Patentartikel. — 18. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Rüedi in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. März 1911, pag. 325), Gesellschafter: Ernst Rüedi und Alfred Rüedi, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma E. Rüedi in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Rüedi, von Bolligen (Bern), in Egg. Verwertung von Patentartikeln. Hammerstrasse 20.

18. Dezember. Genossenschaft für Landverwertung Altstetten in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. Juli 1909, pag. 1293). Adolf Manz ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde der bisherige Beisitzer Ulrich Brunner als Vizepräsident gewählt, und als Beisitzer neu: Fritz Wunderli, von und in Meilen.

18. Dezember. Schweizerischer Elektrotechnischer Verein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 13. September 1909, pag. 1565). Hans Maurer ist aus dem Vorstand und Direktor Emil Bitterli und Prof. Roger Chavannes sind als Mitglieder der Aufsichtskommission der technischen Prüfungsanstalten ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Als Vorstandsmitglied wurde neu gewählt: Albert Föllmi, Ingenieur, von und in Genf, und als Mitglieder der Aufsichtskommission der technischen Prüfungsanstalten wurden ernannt: Albert Calame, Ingenieur, von Basel, in Baden, und Jean Arthur Landry, Prof.-Ingenieur, von Verrières (Neuenburg), in Lausanne (dieser zugleich Vorstandsmitglied). Die Genannten führen Kollektivunterschrift für diesen Verein.

Holz- und Holzwaren. — 18. Dezember. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma H. Weber in Steg-Fischenthal ist Heinrich Weber, von Fischenthal, in Steg-Fischenthal. Holz- und Holzwarenhandlung. In Steg.

Kaffee- etc. - Handel. — 19. Dezember. Die Firma A. Hunziker in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 231 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689), Kaffee-Import und -Handel, Kaffee-Surrogate, Kaffee-Rösterei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kaffee, etc. — 19. Dezember. Die Firma Frau C. Hunziker in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 231 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689) verzeigt als Geschäftslokal lediglich: Badenerstrasse 60, und als Wohnort der Inhaberin: Zürich III.

19. Dezember. Wasserversorgung Feld-Meilen in Meilen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. Oktober 1910, pag. 1830). In ihrer Generalversammlung vom 28. Oktober 1911 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft zufolge Ueberganges des Unternehmens an die Gemeinde Meilen die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden die Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Rudolf Meier, Gottlieb Stapfer, Jakob Kuser, Adolf Leemann-Leemann und Albert Egli-Rebmann amnüt gelöscht.

Büchereexpertisen, Vermögensverwaltungen, etc. — 19. Dezember. Die Firma Ad. Fross-Voxel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37), Büchereexpertisen, Vermögensverwaltungen, Depositen- und Versicherungsgeschäft, Verlag der Buchhaltungswerke System «Boesch», und An- und Verkauf von Wertpapieren, ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bauarbeiten. — 19. Dezember. Die Firma A.-G. Davos-Filisur in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1911, pag. 62) hat ihre Liquidation beendet. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder (Liquidatoren): Dr. jur. Oscar Busch und Gustav Adolf Irniger werden daher amnüt gelöscht.

Restaurant. — 19. Dezember. Die Firma W. Boas in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 279 vom 3. November 1910, pag. 1889), Restaurant, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Dezember. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Spezereihandel etc. — R. Mattenberger-Balzarin in Opfikon (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37), Kostgebelei, Immobilienverehr und Spezereihandel.

Patentsärge. — A. Nahholz in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 322 vom 23. Dezember 1910, pag. 2169), Fabrikation von Patentsärgen.

Pension, etc. — 19. Dezember. Die Firma Frau Anna Hawelska in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 318 vom 19. Dezember 1910, pag. 2141), Pension und Immobilienverehr, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau fruitigen

1911. 14. Dezember. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft der Achenen und Portwolden bildet sich in Frutigen eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, die Achenen und Portwolden der einzelnen Genossenschafter mit gutem Trinkwasser zu versehen. Die Statuten sind

am 24. November 1911 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer als Eigentümer der Achseten und Portweiden per Liegenschaft ein Wasserquantum von wenigstens 4 Minutenliten kauft. Der Beitritt zur Genossenschaft geschieht anlässlich durch Unterzeichnung der Statuten, nachher durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Der Austritt kann nur auf Abschluss des Rechnungsjahres mit Kündigung auf jeden 31. Dezember stattfinden, des weiteren erlischt die Mitgliedschaft mit dem Tode, Verkauf des berechtigten Grundstückes oder Ausschluss durch die Hauptversammlung. Im Falle des Austrittes aus der Genossenschaft hat der austretende Genossenschafter keinerlei Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen oder auf irgend eine Rückvergütung. Jedes Mitglied der Genossenschaft haftet nur für die Verpflichtungen, welche ihm durch seine Beitrittserklärung, durch die Statuten und die besonders abzuschliessenden Verträge auferlegt sind, eine weitergehende persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Höhe der Beiträge, welche die einzelnen Genossenschafter für die Erstellung und Unterhaltung der ganzen Wasserwerkanlage an die Genossenschaft zu bezahlen haben, richtet sich nach der jeweiligen Grundsteuerschätzung der berechtigten Liegenschaften. Diese Beiträge sind nach Vollendung der Anlage auf Grund der erwachsenen Kosten an die Genossenschaft zu bezahlen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsanzeiger von Frutigen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung der Genossenschafter; 2) der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend; 3) die Kontrollstelle (Revisoren). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Friedrich Bircher, Handelsmann, von und in Frutigen; Vizepräsident: Johann Jungen, Peters sel., Landwirt im Tienthal, von und in Frutigen; Kassier: Gottlieb Grossen, Johannes sel., Küher, von und in Frutigen; Sekretär: Friedrich Röstli, Handelsmann, von und in Frutigen; Beisitzer: Samuel Jungen, Landwirt in Kanderbrücke, von und in Frutigen.

Baugeschäft. — 16. Dezember. Die Firma Wilhelm von Känel, Baugeschäft, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. April 1911, pag. 626), wird wegen Konkurs des Inhabers von Amtswegen gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Gasthof, Kunddünker. — 19. Dezember. Die Firma N. König, Gasthof zum Sternen und Kunddünkerhandlung, in Trub (S. H. A. B. Nr. 349 vom 10. November 1899, pag. 1405), ist infolge Absterbens des Inhabers Niklaus König sel. erloschen.

Gasthof, Kunddünker. — 19. Dezember. Inhaber der Firma G. König-Fankhauser in Trub ist Gottfried König, allii Fankhauser, von Wiggiswil, wohnhaft in Trub. Betrieb des Gasthofes zum «Sternen» und Kunddünkerhandlung.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, boncherie. — 19. décembre. Le chef de la maison Paul Comman, à Courgenay, est Paul Comman, allié Desboeufs, de et domicilié à Courgenay. Epicerie, mercerie et boucherie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Getränkhandlung. — 1911. 15. Dezember. Die Firma Jos. Zimmermann-Rüttler, Getränkhandlung, in Littau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 39), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Gasthof. — 16. Dezember. Inhaber der Firma E. Hüsli in Sursee ist Ednard Hüsli-Zibler, von Wangen (Solothurn), in Sursee. Betrieb des Gasthofes zur Eisenbahn.

Spezereihandlung, etc. — 16. Dezember. Inhaber der Firma R. Ratzenböck-Wolf in Sempach ist Bernhard Ratzenböck, von Hartkirchen (Ober-Oesterreich), in Sempach. Spezerei, Bonneterie- und Tuchhandlung.

16. Dezember. Inhaber der Firma E. Hochuli-Gerber, Hotel Helvetia in Luzern ist Frau Elise Hochuli, geb. Gerber, von Reintau (Aargau), in Luzern. Betrieb des Hotel-Restaurant Helvetia. Waldstätterstrasse 9.

18. Dezember. Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1911, pag. 17 und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigung des Präsidenten Ferdinand Herzog ist infolge Ablebens desselben erloschen. An der Generalversammlung vom 12. November 1911 wurde beschlossen, bis auf weiteres keinen Präsidenten zu wählen. Es führt daher der Vizepräsident Robert Zemp, sen., die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Als neues Mitglied wurde in den Vorstand gewählt: Edwin Kamer-Herber, von Arth, in Horw, und ihm die Befugnis erteilt, mit dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar kollektiv zu zeichnen.

Mech. Schreinerei, etc. — 18. Dezember. Ernst Frey, Sohn, und dessen Mutter Rosina Frey, geb. Blaser, beide von Alten (Zürich), in Littau, haben unter der Firma E. Frey & Cie. in Littau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1911 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Frey, Vater, von Alten (Zürich), in Littau. Mechanische Schreinerei und Fensterfabrik zur Bahnschau.

Bijouterie, Uhren. — 18. Dezember. Die Firma Ernst Gygas, Bijouterie und Uhrenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 4. Juni 1909, pag. 986), ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Felder in Luzern ist Fritz Felder, von und in Luzern. Metzgerei und Wursterei. Hirschmattstrasse 23.

18. Dezember. Unter dem Namen Zentralluzernische Wagnermeister-Genossenschaft mit Sitz in Ruswil bildet sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung und Wahrung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen nach allen Richtungen. Die Statuten datieren vom 23. April 1911. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Wagnermeister oder aktive Teilhaber einer Wagnererei werden, der im Kanton Luzern seinen Wohnsitz hat. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich beim Vorstände einzureichen; die Aufnahme geschieht durch die Genossenschaftsversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und der Jahresbeitrag Fr. 1.50, der von der Generalversammlung reduziert oder erhöht werden kann. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung an den Vorstand auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen. Das austretende Mitglied hat als Austrittsentschädigung Fr. 30 in die Kasse zu leisten. Von dieser Verpflichtung entbindet jedoch die Aufgabe des Berufes oder der Wegzug aus dem Kanton. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben und ist die persönliche und solidarische Haftung der Mitglieder ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Gegen Mitglieder, welche sich Zuwiderhandlungen gegen den von der Genossenschaft aufgestellten Arbeitstarif schuldig machen, kann eine Konventionalstrafe verhängt werden, welche für die erste Uebertretung

Fr. 30 und für die zweite Uebertretung das Doppelte, also Fr. 60 beträgt. Ueber die wegen weiterer Verletzungen der Genossenschaftsinteressen zu ergreifenden Massnahmen entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern; er vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Anton Bättig, von und in Grosswangen, Präsident; Peter Wüthrich, von Trub (Bern), in Ruswil, Vizepräsident; Alois Schürtenberger, von Malters, in Büttsholz, Aktuar; Anton Bühlmann, von und in Neuenkirch, Kassier, und Karl Achermann, von und in Nottwil, Beisitzer.

Bäckerei. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Josef Felber in Luzern ist Josef Felber, von Kottwil, in Luzern. Bäckerei. Obergrundstrasse 44.

19. Dezember. Inhaber der Firma J. Frei, Sattler, in Sempach ist Johann Frei, von Littau, in Sempach. Sattlerei und Bettwarenhandlung.

Hotel. — 19. Dezember. Inhaber der Firma Dagob. Fellmann-Küpfli in Sursee ist Dagobert Fellmann, von Oberkirch, in Sursee. Betrieb des Hotel Central. Centralstrasse.

Waadt — Vaud — Val de Saône

Bureau de Cossonay

1911. 18. décembre. Le Syndicat agricole de Pampigny, association, dont le siège est à Pampigny (F. o. s. d. c. des 28 novembre 1899, page 1477, et 20 janvier 1910, page 102), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1911, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Alfred Pittet, président; secrétaire: Alfred Bussy; caissier: Fernand Bolay; Jean Fuchs et Emile Bussy, autres membres; tous à Pampigny.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification à l'inscription du 11 décembre 1911. Syndicat des fabricants suisses de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 15 décembre 1911, n° 308). Elie Bloch est vice-caissier et non vice-secretaire, comme il est indiqué par erreur.

Dorages de boîtes de montres or. — 1911. 15. décembre. Le chef de la maison Annibal Galla, à La Chaux-de-Fonds, est Annibal Galla, de Turin, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Atelier de dorages de boîtes de montres or. Rue des Tourelles n° 45.

Décoration de boîtes. — 16. décembre. Louis Costet, de Robécourt (Vosges), et Aristide Racine, de Lamboing, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Louis Costet & Cie, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mai 1911. Décoration de boîtes. 54, Rue Jaquet Droz.

Genève — Genève — Ginevra

Pharmacie. — 1911. 18. décembre. Nissim de Toledo, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Enrique de Toledo, d'origine espagnole, domicilié aux Eaux-Vives, tous deux fils d'Elie de Toledo, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale de Toledo frères, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} septembre 1911. Exploitation d'une pharmacie. 5, Rue du Marché.

Denrées coloniales. — 18. décembre. La maison Jules Coulin et Cie, denrées coloniales en gros, inscrite à Genève (F. o. s. d. c. du 25 février 1911, page 307), a transféré, depuis le 1^{er} septembre 1911, son siège social aux Eaux-Vives, 15, Avenue Pictet de Rochemont et 14, Rue de Jargonnant.

18. décembre. La Société Internationale pour le développement de l'Industrie métallurgique „Sidéa“, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 1^{er} mai 1911, page 728), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 27 novembre 1911, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires, modifié ses statuts sur les points suivants: La raison sociale actuelle a été remplacée par la raison sociale suivante: Société Commerciale Métallurgique „Sidéa“. Son but sera la vente à la commission de tous produits métallurgiques, de faire des opérations sur des brevets d'invention rentrant dans le domaine métallurgique, la constitution éventuelle de sociétés d'entreprises industrielles. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000 (la société a renoncé à la faculté de le porter à fr. 120,000). Les actions seront nominatives. Le conseil d'administration sera composé de 1 à 3 membres (au lieu de 5 à 7). La désignation d'administrateur-directeur sera remplacée par celle d'administrateur-gérant. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Les bureaux sont actuellement: 1, Rue de la Poste.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationaler Postgroverkehr

Uebersichtskurse vom 21. Dezember an bis auf weiteres

Deutschland.	Fr. 123.90 für 100 Mark
Oesterreich.	105.10 » 100 Kronen
Ungarn.	105.10 » 100 »
Belgien.	99.90 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland.	25.30 » 1 Pfund Sterling

Einfuhr von Fleisch und Fleischwaren. Zufolge Bundesratsbeschlusses vom 1. Dezember fallen alle Verfügungen, die auf eine Beschränkung der Wurstzufuhr Bezug haben, dahin. In Zukunft ist jede aus Rind-, Schaf-, Ziegen- oder Schweinefleisch gearbeitete Wurst zur Einfuhr zuzulassen, die nach dem fachmännischen Urteil des Grenztiarzes gesund, d. h. zur Nahrung geeignet ist und ihrer Beschaffenheit nach Gewähr bietet, es his zur Ankunft am Bestimmungsort zu bleiben. Die in den Art. 13 und 14 der Verordnung vom 29. Januar 1909 vorgesehenen Erleichterungen für den engeren Grenzverkehr und den Postverkehr gelten auch für alle derartigen Wurstwaren. Alle Wurstsendungen müssen nach wie vor von vorschriftsgemässen Ursprungszeugnissen begleitet sein. Bei Fleischwaren ist inskünftig lediglich festzustellen, dass sie: a. in tadellosem Zustande sind, und b. keine andern Konservierungsmittel als Kochsalz, Zucker oder kleine Mengen reinen Salpeters, und c. keine fremden Farbstoffe, auch nicht in den Wurstfüllen, enthalten. Wurstwaren dürfen ausserdem Stärkemehl, Mehl, Brot, Kartoffeln, Albumin und andere Fleischbindemittel nicht enthalten. Im Gegensatz zu der bisherigen Praxis ist es nunmehr zulässig, für eine Fleisch- oder Fleischwarensendung, die aus verschiedenen Fleischarten besteht und vom gleichen Absender an den nämlichen Empfänger geht, ein Ursprungszeugnis vorzuweisen und einen Passierschein auszustellen. Das Ursprungszeugnis muss in diesem Fall genaue Angaben über

das Gewicht, die Anzahl Tierkörper oder Kisten, Fässer usw. der verschiedenen Fleischarten enthalten und diese Angaben sind alsdann in den Passierschein überzutragen. Wenn hierfür zur Verfügung stehende Raum auf der Vorderseite nicht ausreicht, ist die Rückseite in geeigneter Weise zu verwenden.

Vom 1. Januar 1912 an gelten folgende Untersuchungsgebühren: Für Fleisch und Fleischwaren: a. Für Sendungen unter 100 kg Fr. — 50; b. für Sendungen von 100 kg und mehr, pro 100 kg Fr. 1; für Fleischkonserven in luftdicht verschlossenen Büchsen, Gläsern usw., sowie für gesalzene oder luftgetrocknete Därme: a. Für Sendungen von 1–1000 kg pro 25 kg Fr. — 25; b. für Sendungen von über 1000 kg pro 100 kg Fr. — 50.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a./M., vom 18. Dezember.)

Kupfer. Wir hatten im Laufe der Woche nur feste Märkte. Die Spekulation hat sich neuerdings Kupfer zugewandt und Tag für Tag stark gekauft. Die Umsätze an der Londoner Börse waren sehr bedeutend. Von £ 59 Kasse, £ 59.15 dreimonatlich sind die Preise bis auf £ 61.11.3 Kasse, £ 62.8.9 dreimonatlich gegangen. Samstag wurde ausserordentlich £ 63 bezahlt. Auch das Geschäft in Konsumkupfer war sehr lebhaft. Die Grossproduzenten zeigen im allgemeinen grosse Zurückhaltung und haben ihre Preise fast täglich erhöht. Es ist dies begreiflich angesichts des Umstandes, dass die verfügbaren Quantitäten sehr zusammengeschrunpft sind. Der Verbrauch ist in Europa unverändert ausserordentlich stark und es sind Anzeichen vorhanden, dass auch die Beschäftigung in Amerika in aufsteigender Linie sich bewegt.

Es notieren: Tough £ 66.5 bis £ 67.5, Best Selected £ 66.5 bis £ 67.5, Elektrolyt £ 64.10 bis £ 65, Bleche für Indien £ 75.

Zinn. Der Markt war sehr sensitiv und schwankend und schliesst £ 199.10 Kasse und £ 191.15 dreimonatlich.

Blei. Wie immer vor den Feiertagen hat die Nachfrage nachgelassen und die Spekulation realisiert; wir erwarten eine Belebung des Marktes zum neuen Jahr. Die innere Lage ist nach wie vor sehr gesund; fremdes Blei notiert £ 15.7.6 bis £ 15.10, englisches Blei £ 15.12.6 bis £ 15.17.6.

Zink unverändert £ 26.15 für gewöhnliche und £ 27.5 bis £ 27.40 für Spezialmarken.

Antimon £ 23 bis £ 29. **Aluminium** £ 55 bis £ 58. **Silber** prompt 25½ d, auf Lieferung 25½ d.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 10. bis 16. Dezember 1911

Kupfer	Elektro	Best Selected		Zinn	Blei	Zink	Silber
Kasse	3 mtl.	netto	£	Kasse	3 monatl.	foreign	Warrant in U. sh. per dwt.
I. 59½	60½		201	190	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
II. 59½	60½	62½	64 200	189	15½/16	16½/16	26½/16 27¼ 48¼/16 25½
III. 59½	60½		198	188	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
11. Dezember:							
I. 60½	61½		198	188	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
II. 60½	61½	62½	64½ 198	188½	15½/16	16½/16	26½/16 27¼ 48,7 25½
III. 60½	61½		199½	189½	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
12. Dezember:							
I. 60½	61½		198	188	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
II. 60½	61½	63½	64½ 198	188½	15½/16	16½/16	26½/16 27¼ 48,11 25½
III. 60½	61½		199	191	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
13. Dezember:							
I. 60½	61½		198	188	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
II. 60½	61½	63½	64½ 198	188½	15½/16	16½/16	26½/16 27¼ 48,11 25½
III. 60½	61½		199	191	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
14. Dezember:							
I. 60½	61½		198½	191½	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
II. 61	61½	63½	64½ 198	190½	15½/16	16½/16	26½/16 27¼ 48,11½ 25½
III. 61½	62½		198	191½	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
15. Dezember:							
I. 61½	62½		198	191	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
II. 61½	62½	64	66 199	191½	15½/16	16½/16	26½/16 27¼ 49,7½ 25½
III. 61½	62½		199	192	15½/16	16½/16	26½/16 27¼
I = Börsenfang. — II = 1. Börseschluss. — III = 2. Börseschluss.							

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené,
St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Salqueliér,
Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich
und Comptoir Zürich III.

Agenturen in Altstätten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil

Stammkapital und Reserven Fr. 65 Millionen

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der Monat
Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Ge-
nossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf
Stammanteile, die bis 30. Dezember geleistet werden, vom
1. Januar 1912 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte
können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, den 8. Dezember 1911.

(9581 Y) (8122.)

Die Generaldirektion.



Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik

Kohlenstifte

für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.

Niederglatt (Kanton Zürich)

1910.

Achats de céréales indigènes

Le Commissariat central des guerres a l'intention d'acheter
des céréales indigènes (froment, épeautre et avoine) de la récolte
de cette année. (3207 I)

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions relatives à
ces fournitures auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent
être adressées sous pli fermé, affranchi et muni de la suscription:
"Soumission pour céréales indigènes", d'ici au 26 décembre 1911.

Berne, le 9 décembre 1911.

Commissariat central des guerres.

St. Gallische Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf Weiteres gegen bar Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank

auf 1—3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger
sechsmonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000
und Fr. 5000 auf den Inhaber lautend und mit
Semestercoupons per 31. März und 30. September
versehen, welche bei sämtlichen schweizerischen
Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in
St. Gallen, wie auch bei den Filialen in Rorschach,
Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil geleistet werden.

(8949 G) (2619 I)

Die Direktion.

Immobilien-genossenschaft Geduld, Zürich

Der Coupon Nr. 7 unserer Anteilscheine wird mit

Fr. 25

(5 % Dividende) ausbezahlt bei Schoop, Reiff & Cie., Bank-
geschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich I.

(Za 19480) (8273.)

Der Verwaltungsrat.

Beaux vases de cave

ovales et bien avinés, de 3,000
à 8,000 litres, (26262 L) (2899.)

sont à vendre

chez MM. POCHON FRÈRES,
Maison d'ameublement,
Pépinet, 5, LAUSANNE.



Die besten u. billigsten
Damen- u. Herren-Uhren
erhalten Sie direkt von der Fabrik
Georges-Jules Sandoz
Nachf. von J. Calme-Robert
Firma gegr. in 1820
50 Rue Léopold Robert &
La Chaux-de-Fonds (41)
Verlangen Sie Katalog
Preisofferten u. Muster
sendungen. (26243 G)

Société Anonyme de l'Agence de Publicité HAASENSTEIN & VOGLER

MM. les actionnaires sont informés que la

Souscription aux actions nouvelles

aura lieu du 10 au 20 janvier 1912 inclusivement, au siège social, Corratierie 17.

Passé ce délai, aucune souscription ne sera plus admise.

La souscription est entièrement réservée aux actionnaires à raison de

1 action nouvelle pour 3 anciennes

moyennant versement de fr. 1000 par titre souscrit.

Les nouveaux titres seront immédiatement livrés contre remise des titres
anciens et des certificats provisoires.

A. Welti-Furrer Act.-Ges., Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur (3277.)

Generalversammlung

auf Samstag, den 30. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, einberufen

Lokal zur Waag

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäfts- und Revisionsberichtes.
3. Konstatierung der Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 300,000 und dessen
Vollzahlung.
4. Ankauf eines Lagerhauses.
5. Abnahme der Jahresrechnung.
6. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
7. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Abänderung der Statuten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von
heute bis zum 30. Dezember 1911 in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Herren
Aktionäre auf.

Zürich, 20. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Löwenbräu Dietikon A. G. in Dietikon

Die Generalversammlung vom 16. Dezember 1911 hat die
Dividende für das Geschäftsjahr 1910/11 auf 7 % festgesetzt.
Der Coupon Nr. 9 der Aktien Nr. 1—1000 wird daher mit

Fr. 35

der Aktien Nr. 1001—1500 mit (Za 19481) 3275,

Fr. 17.50

bei Schoop, Reiff & Cie., Bankgeschäft Z. Tralle, Bahnhof-
strasse 69, Zürich I eingelöst.

Der Verwaltungsrat.

Oensingen-Balsthal-Bahn

Verzinsung des Obligationen-Kapitals

Der per 31. Dezember nächstbin fällig werdende Zins-
coupon unseres Anleiheins wird von heute ab spesenfrei
eingelöst bei der Solothurner Kantonalbank, sowie bei der
Kasse der Bahngesellschaft. (8032 Q) (3272.)

Balsthal, den 20. Dezember 1911.

Betriebsleitung.

Incasso- & Effektenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von
4 1/2 % Obligationen auf 3 Jahre fest mit Halb-
jahrescoupons.

Za 2416 G) 3173

Die Direktion.

Provisions-Reisender

der Lebensmittel-Branche würde
noch einige Artikel aufnehmen.
Offerten unter Chiffre W 10058 Y
an Haasenstein & Vogler, Bern.

Zu verkaufen eine Anzahl (3263.)

Aktien der
A.-G. Haaf & Co., Bern

Gefl. Offerten sub J 7946 Q an
Haasenstein & Vogler, Zürich.
Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler.

Pension de Jeunes filles

LES ROCHETTES

Neuveville près Neuchâtel
Directrices: M^{me} B. Altbaus et M^{lle}
A. Germiquet, filles de M. Ed. Ger-
miquet, Prof. à l'Ecole secondaire
et à l'Ecole de Commerce. 3234 I



Bons représentants

à la commission, visitant la Clie-
tèle des 3249 I

Hôtels et Restaurants

sont demandés dans chaque
canton par vieille Fabrique de
spiritueux et spécialités. Réfé-
rences exigées. Forte provision.

Avance des frais
et réclame efficace:

S'adresser sous B 6855 X, à
Haasenstein & Vogler,
Genève.

Mettall-

Plakate in Farben, glatt oder
Relief, Schilder geätzt und in
Email liefern prompt und billig

Mettallwarenfabrik Zürich A. G.

Zürich II 3250

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar.
Verl. Sie Graubspitzstr. 11, Zürich.
Bücherexperte, Zürich. B. 15. (29)